

Edition 5!

Wir freuen uns enorm, dass wir zu unserem ersten kleinen Jubiläum eine spektakuläre neue Spielstätte präsentieren dürfen: die Seebühne direkt am Ufer des Egelsees!

Mit dieser neuen Bühne geht für die Berner Seefestspiele der lang gehegte Traum in Erfüllung, die Musik direkt am Wasser erklingen lassen zu können, so dass die Seefestspiele ihrem Namen definitiv gerecht werden können. Wir sind voller Vorfreude auf die neue sommerlich-mediterrane Konzertatmosphäre an Berns einzigem Seeufer!

Programmatisch steht auch die Edition 5! wieder für individuell und farbig kuratierte Konzerte mit fein verästelten Bezügen quer durchs gesamte Programm. Unsere neue Bühne wird natürlich entsprechend prominent mit zwei grossen Abenden eingeweiht:

- am 12.6. wird eine opulente „Berner Platte“ serviert: das 2025 gegründete Swiss Jazz Chamber Orchestra unter der Leitung von Daniel Woodtli, welches führende Musiker:innen aus Jazz und Klassik vereinigt,

begleitet einige prominente Berner Stars mit internationaler Ausstrahlung in eigens angefertigten exklusiven Arrangements.

- am 13.6. wird das Ensemble der Berner Seefestspiele Platz nehmen: unter der Leitung von Philippe Bach schenken wir uns zum kleinen Geburtstag eine Aufführung der monumentale 5. Sinfonie von Gustav Mahler in einem attraktiven Arrangement für 18 Solist:innen. Im ersten Teil freuen wir uns auf den Weltstar Tanja Ariane Baumgartner mit sommerlich-leichten Arien von Gershwin, Bernstein und Weill.

Im Eröffnungskonzert hören wir eine wunderbare Kombination von Bläsersolisten der Berner Banda Storica mit den besten Gesangstalenten der HKB Bern, und das traditionelle Konzert im Rebberg huldigt der so wunderbaren und von keinen Geringeren als Schubert und Schumann geliebten Kombination von Hornklängen mit Männerstimmen. Weiter freuen wir und auf die Gewinnerin des „Egelsee Song Contest“ 2025, Marietta Arushanian, die ihre Carte Blanche gestalten wird, sowie zum Festivalabschluss im Zentrum Paul Klee mit Schuberts solitärem Streichquintett in der Kombination mit einem Werk für Alphorn und Streicher von Jean-Luc Darbellay als Hommage zu seinem 80. Geburtstag.

Last but not least darf natürlich auch das schon traditionelle Kinderkonzert mit dem Spaziergang rund um den Egelsee nicht fehlen: diesmal folgen wir der Geschichte vom Elefanten Babar, in der Version mit der kongenialen Musik von Francis Poulenc.

